



„Türkei in Europa – Europa in der Türkei“

ZEIT UND ORT

21.10.09–03.02.10

MITTWOCHS, 18 – 20 Uhr, Hörsaal M, Hauptgebäude, Edmund-Siemers-Allee 1

Gehört die Türkei zu Europa und wenn ja, soll sie dann auch Mitglied der Europäischen Union werden? Diese Frage bewegt nicht nur die deutsche Öffentlichkeit, sondern ist auch in der Türkei selbst aufs heftigste umstritten. In Deutschland wird dabei häufig ignoriert, dass die Türkei in den letzten Jahren unter die zwanzig größten Wirtschaftsnationen aufgerückt ist und einen raschen sozialen und politischen Wandel durchlebt. Diese Wandlungsprozesse verlaufen konfliktreich und stehen unter den Vorzeichen einer immer stärkeren Integration des Landes in internationale politische und wirtschaftliche Strukturen. Dies führt im Lande selbst zu Abwehrreaktionen, aber auch zu neuen kulturellen Synthesen.

21.10.2009

Einführung

Prof. Dr. Raoul Motika, AAI, Abteilung für Geschichte und Kultur des Vorderen Orients, Universität Hamburg

Die Türkei – das 28. EU-Mitglied?

Prof. Dr. Gabriele Clemens, Historisches Seminar, Universität Hamburg

04.11.2009

Heroes and villains – Erinnerungskultur in der zeitgenössischen Türkei

Prof. Dr. Lutz Berger, Islamwissenschaft, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

18.11.2009

Die Rolle des Westens in türkischen Verschwörungstheorien

Prof. Dr. Christoph Herzog, Turkologie, Universität Bamberg

02.12.2009

Bildung und sozialer Wandel in der Türkei

Prof. Dr. Arnd-Michael Nohl, Erziehungswissenschaft, Helmut-Schmidt-Universität Hamburg

Aufgrund der großen Zahl von Menschen in Deutschland, deren Vorfahren oder die selbst aus der Türkei zugewandert sind, entwickelten sich zwischen beiden Ländern besonders dichte Verflechtungen. Die daraus entstandenen Netzwerke tragen neben dem europäischen Integrationsprozess dazu bei, dass der Grad der wechselseitigen Beeinflussung beider Gesellschaften in Zukunft noch weiter wachsen wird.

Die Ringvorlesung setzt sich sowohl mit dem Transformationsprozess der Türkei und seinen politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Folgen auseinander als auch mit den neueren Entwicklungen des deutsch- bzw. europäisch-türkischen Verhältnisses.

28.10.2009

Collective Mourning of World War I in Turkish Literature (in English)

Prof. Dr. Hülya Adak, Arts and Social Sciences, Sabanci University, Istanbul, Türkei

11.11.2009

Die türkische Religionspolitik vor dem Hintergrund des EU-Beitrittsprozesses

Prof. Dr. Raoul Motika, Turkologie, Universität Hamburg

25.11.2009

Türkisch-deutsche bilinguale Erziehung in Hamburg

Prof. Dr. Inci Dirim/Prof. Dr. Ursula Neumann, Erziehungswissenschaft, Universität Hamburg

09.12.2009

Sprache(n) und ihre Ideologie in der Türkei

Prof. Dr. Christoph Schroeder, Germanistik, Universität Potsdam

16.12.2009

Istanbul als ‚europäische Brückenstadt‘ in den Filmen Fatih Akins

Prof. Dr. Ortrud Gutjahr, Germanistik, Universität Hamburg

13.01.2010

Der türkische Beitrittsprozess zur EU – aktueller Stand und Perspektiven

Dr. Heinz Kramer, Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP), Berlin

27.01.2010

Im Konflikt gefangen, der Vergangenheit verhaftet – Verhindert Zypern den EU-Beitritt der Türkei?

Dr. des. Christoph Ramm, Geschichtswissenschaft, Ruhr-Universität Bochum

06.01.2010

Visazwang für Türken und Rechtssicherheit in Europa

Prof. Dr. Harun Gümrükçü, International European Studies Joint Master's Programme, Akdeniz Universität, Antalya, Türkei

20.01.2010

"Neo-Osmanen" in Ankara – wendet die Türkei Europa den Rücken zu?

Prof. Dr. Udo Steinbach, Centrum für Nah- und Mitteloststudien (CNMS), Philipps-Universität Marburg

03.02.2010

Die Wirtschaft in der Türkei. Potentiale, Strukturen und Entwicklungen im Spannungsfeld zwischen Europäischer Union und türkischer Regionalentwicklung

Prof. Dr. Ernst Struck, Anthropogeografie, Universität Passau

KOORDINATION:

Prof. Dr. Raoul Motika, Abt. für Geschichte und Kultur des Vorderen Orients, AAI, Universität Hamburg
in Kooperation mit dem *TürkeiEuropaZentrum Hamburg*